



PRESSEMITTEILUNG

RADIONISTS: ÜBER KRITISCHE KULTURBERICHT- ERSTATTUNG UND DIE POLITIK DES HÖRENS

Als Exzellenzprojekt des Goethe-Instituts eröffnet RADIONISTS mit dem Symposium „Overtones: On how to listen“ am 10. Oktober 2019 in Ramallah. Ohren auf und zugehört - Hier wird sich für vier Tages alles ums Hören drehen!

WIR KÖNNEN UNS NICHT SEHEN, ABER HÖREN

Die Mehrheit der palästinensischen Bevölkerung hört Radio und doch ist eine kulturthematische Medienberichterstattung in keinem unabhängigen, lokalen Kulturradioprogramm vertreten. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Partner*innen baut das Goethe-Institut in Ramallah über die nächsten zwei Jahre ein Kulturradioprogramm auf, um für und mit der lokalen Kulturszene nachhaltige, freie „Hör-räume“ zu schaffen. Unter dem Motto *Wir können uns nicht sehen, aber hören* wird es Ziel sein, mit Hilfe von zukunftsorientierten Hörfunktechniken der Schwierigkeit eines Zusammenkommens in der fragmentierten Geografie entgegenzuwirken.

EIN SYMPOSIUM ÜBER DIE KLÄNGE UND STIMMEN DER EMANZIPATION

Zum Projektauftritt von RADIONISTS findet im Oktober 2019 das Symposium „Overtones: On how to listen“, welches von Lara Khaldi kuratiert wird, mit alternativen und unkonventionellen Präsentationsmodi statt: Lecture Performances, Vorträge, Konzerte, Gesprächsrunden, Ausstellungen sowie Film- und Hörvorführungen machen das Thema Hören zum Programm und erörtern Antwortfelder zu diversen Fragen: In welcher Beziehung stehen verschiedene Schallfelder zu Macht und Hegemonie? Verändert das Hören unsere Wahrnehmung bestimmter Geräusche und Stimmen? Oder beeinflusst es unsere Erkennung von Geräuschen und Stimmen der Unterdrückten? Was ist der Klang des Kolonialismus? Wie hören wir den Klängen und Stimmen der Emanzipation zu? Was und wo sind diese Geräusche? Außerdem werden als maßgeblichen Bestandteil der Konferenz Hör Touren das Publikum zu Orten in und um Ramallah führen, an denen Musiker*innen und Künstler*innen ortsspezifische Klangerlebnisse gestalten.

WISSENSPRODUKTION ÜBER DIE AKTUELLE KULTURBERICHTERSTATTUNG

Die Vorprojektphase umfasste zunächst eine qualitative Studie, die den aktuellen Stand kritischer Kulturberichterstattung im Radiowesen beleuchtet. Im Sommer 2019 wurden Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Hörfunk, Journalismus und aus der lokalen Kunst- und Kulturszene zu Fokusgruppentreffen eingeladen, um Bedürfnisse und Anforderungen für ein unabhängiges Radioprogramm mit Schwerpunkt auf Kunst und Kultur zu ermitteln. Die Ergebnisse wurden von Yara Abdulhamid in einem Bericht zusammengefasst und analysiert.

LOKALER UND INTERNATIONALER DISKURS

Das Goethe-Institut Ramallah unternimmt mit dem Projekt RADIONISTS einen Versuch, kulturkritischen Diskurs über künstlerische Praxis und Produktion in Palästina anzuregen und zu etablieren. Durch Aktivitäten wie Workshops und Meisterklassen wird die Produktion von Audioinhalten angeregt. In Zusammenarbeit mit palästinensischen und deutschen Radiopartner*innen werden produzierte Inhalte in Palästina und Deutschland ausgestrahlt. Ziel des Austauschs ist es, ein differenziertes Bild der Situation vor Ort zu vermitteln und nachhaltige bilaterale Verbindungen zu knüpfen.

DATUM

30. September 2019

KONTAKT

Goethe-Institut
Palästinensische
Gebiete

Sarah Stötzner
Koordinatorin für
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Sarah.Stoetzner@
goethe.de



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 10. Oktober 2019

10:00-11:00 Uhr - *RADIONISTS und Overtones* mit Lara Khaldi (Kuratorin), Yara Abdulhamid (Forscherin) und Mona Kriegler (Leiterin Goethe-Institut Ramallah) | Pressekonferenz mit anschließender Kuratortour

Veranstaltungsort: Bibliothek des Deutsch-Französischen Kulturzentrums, Ramallah

11:00-13:30 Uhr - *Radio Production for Beginners* | Workshop mit Ruben Jonas Schnell

Veranstaltungsort: Bait Al Sa'i, Ramallah Tahta

18:00-21:00 Uhr - *Overtones: On How to Listen* | Ausstellungseröffnung

Mit Lawrence Abu Hamdan, Hiwa K, Maha Maamoun, Noor Abed, Shayma Nader, Joel Sherwood, Susan Schuppli, u.v.m.

Veranstaltungsort: Galerie des Deutsch-Französischen Kulturzentrums, Ramallah

19:30 Uhr - *Etherography* | Neue Performance für das Radio von Dirar Kalash

Veranstaltungsort: Galerie des Deutsch-Französischen Kulturzentrums, Ramallah

Freitag, 11. Oktober 2019

11:00-19:30 Uhr - *Can you hear while listening?* | Workshop mit Eleftherios Krysalis und Nathalie Singer

Veranstaltungsort: Bait Al Sa'i, Ramallah Tahta

Samstag, 12. Oktober 2019

15:00-21:30 Uhr - *Overtones: Conference on the Politics of the Voice, Sound and Listening*

Mit Dirar Kalash, Ma'n Abu Taleb, Amira Silmi, Nathalie Singer, Shaira Vadasaria, u.v.m.*

Veranstaltungsort: Bait Al Sa'i, Ramallah Tahta

*Die Konferenz wird simultan übersetzt.

Sonntag, 13. Oktober 2019

15:45-18:15 Uhr - *A prepared space* | Ortsspezifische Hörreise und Komposition von Dina Shilleh, kuratiert von Maya Khaldi

Veranstaltungsort: Kufr Aqab*

*Treffpunkt am Goethe-Institut (Al-Salam Str. 12 in Ramallah). Transport wird bereitgestellt.

DATUM

29. September 2019

KONTAKT

Goethe-Institut
Palästinensische
Gebiete

Sarah Stötzner
Kordinatorin für
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Sarah.Stoetzner@
goethe.de